

**Evangelische
Kirchengemeinde
Selm**



Gemeindebote



WUNDERSAM ANDERS,
DIE STADT.
STERNENVERWANDELTES DUNKEL:

ALS WÄRE ES MÖGLICH,
DASS DIR HEUTE
EIN ENGEL BEGEGNET.

Tina Willms

	Andacht	3 – 4
	Gemeinde und Diakonie	5 – 12
	Gottesdienste	13 – 15
	Kinder und Jugendliche	16 – 21
	Generation 55+ und Senior*innen	22 – 24
	Männerkreis	25
	Gruppen und Kreise in den Gemeindeteilen	26 – 27
	Kontakte – so erreichen Sie uns	28

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Februar 2025.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Selm, Teichstraße 31, 59379 Selm
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Katrin Hirschberg-Sonnemann
Redaktion: Fabian Ambrosi, Iris Graumann, Andrea Preuß,
Sonja Weiberg, Henry Trippe
Mail: redaktion-gemeindebote@ev-kirche-selm.de
Layout: Agentur DaSuer, www.dasuer.de
Auflage: 800 Exemplare

Äußerungen der Autoren müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Bei Terminangaben ist ein Irrtum vorbehalten.

„Einen guten Rutsch“, liebe Gemeinde !

Einen guten Rutsch? Ist das nicht etwas zu früh, mag man einwenden. Jetzt ziehen die bei der Kirche auch noch alles vor?! In den Supermärkten gibt es schon seit September Spekulatius, Lebkuchen und Dominosteine; Ende Oktober / Anfang November wird bereits in den Geschäften weihnachtlich geschmückt und die Straßen ebenso beleuchtet. Und nun der vorgezogene Wunsch „Guten Rutsch“ im Gemeindeboten.

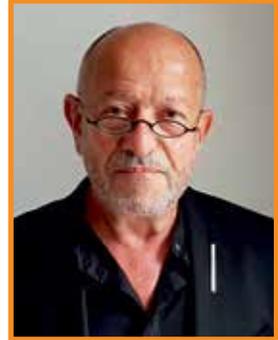
Liebe Gemeinde, wir Christinnen und Christen können uns schon jetzt gegenseitig einen guten Rutsch wünschen: „Einen guten Rutsch ins neue Kirchen-Jahr“. Mit dem 1. Advent, in diesem Jahr am 1. Dezember, beginnt das neue Kirchenjahr und der Advent, die Vorbereitung auf das Kommen Gottes in unsere Welt. Dies feiern wir in unserer Gemeinde mit zwei Gottesdiensten (um 9.30 Uhr in Bork und um 11.00 Uhr in Selm).

Gott wird in dem Namen kommen, in dem er gekommen ist: Im Namen Jesu! Dieser Name ist ein für alle Mal zum Gottes-Namen geworden und dieser Name verbürgt: Wenn Gott kommt, wenn er einkehrt in sein Eigentum und uns Menschen zur Verantwortung ruft, dann werden wir sehr erstaunt sein ob seiner Freundlichkeit; eine Freundlichkeit, die den Verbohrten lösen, den Trostlosen trösten und dem Ängstlichen Freude geben wird.

Adventszeit ist Vorbereitungszeit, Bußzeit (deshalb hängen in den Kirchen, wie in der Passionszeit, violette Antependien), Adventszeit ist stille Zeit. Wer sich auf das Kommen Gottes vorbereitet, wird seine Sinne schärfen müssen für das Zarte, Sanfte und Leise, vielleicht gar nicht mal Auffällige. In ihm allein wird er Gott entdecken können.

Ein jüdischer Rabbi sagte einmal: „Um das Reich des Friedens herzustellen, werden nicht alle Dinge zu zerstören sein und eine ganz neue Welt fängt an, sondern diese Tasse oder jener Strauch oder jener Stein und so viele Dinge sind nur ein wenig zu verrücken. Weil aber dieses Wenige so schwer zu tun und sein Maß so schwierig zu finden ist, können das, was die Welt angeht, nicht die Menschen, sondern dazu kommt der Messias.“

Ein wenig nur wird er die Dinge verrücken; und endlich; unendlich schwierig ist das und zugleich fast unmerklich, jedenfalls für ungeübte Augen und Ohren! Wenn wir doch bemerkten, wie er schon dabei ist, die Dinge und uns an den rechten Platz zu stellen! Wenn wir doch den Blick spürten, der uns gilt und uns erwartet! Das ist wirklich schwierig, das weiß ich. Denn der richtige Augenblick huscht schnell vorbei, manchmal ist es, als hätte man es verstanden, was es auf sich hat mit dem Kommen Gottes in unsere/seine Welt. Und doch, dann fängt man wieder von vorne an.



Gut ist es, liebe Gemeinde, und hilfreich, dass es biblische Texte und Lieder gibt, die diesen begehrten Augenblick auf ihre Art Dauer geben: „Er ist gerecht ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit, all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.“ Aus dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit“ bis hin zum 4. Advent ... „Der Herr ist nahe!“ Phil. 4, 5.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch ins neue Kirchenjahr, eine besinnliche Adventszeit, fröhliche und friedvolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025 mit Gottes Segen.

Ihr Hans-Otto Witt, Pfarrer i.R.

P.S. Wenn die stillen Tage vorbei sind, wird es auch wieder ruhiger ;)



ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG FÜR 2025

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

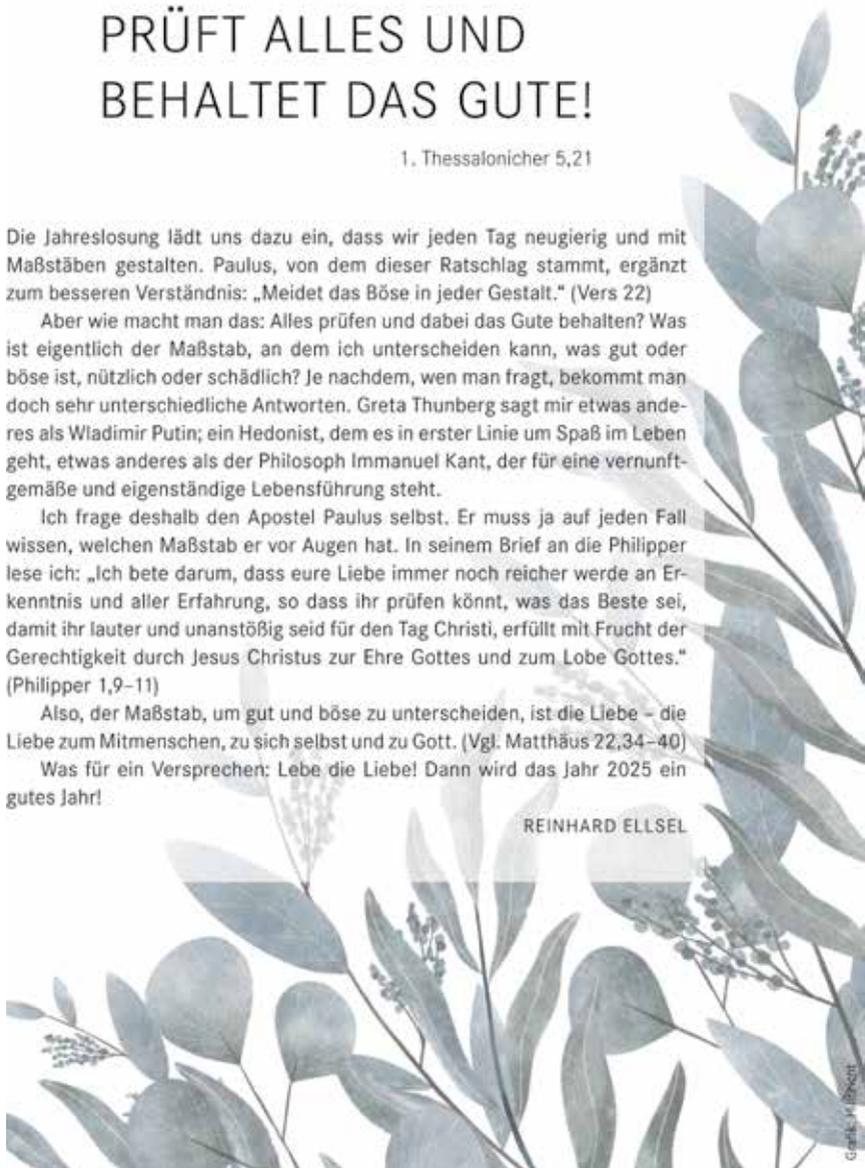
Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



Nachruf Christiane Uckat-Erley

„Sie hat die Welt ein Stück besser gemacht.“

Wir trauern um Pfarrerin i.R. Christiane Uckat-Erley. Sie verstarb plötzlich am 16. Oktober 2024 im Alter von 71 Jahren. Am 1. Oktober 1979 übernahm sie die Pfarrstelle von Pfarrer Sanß und war alsdann über 32 Jahre Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Selm.

Pfarrerin Uckat-Erley hat viele Menschen, mehrere Generationen oft in den Familien, in Freude und Trauer begleitet; sie war unterwegs in der Gemeinde, zu Besuch in den Häusern und auf den Wegen immer bereit zu Anteilnahme und Gespräch. Ihre Schwerpunkte als amtierende Pfarrerin in Selm lagen in der Arbeit mit der KiTa Siloah, im Selmer Kindergottesdienst und der Zusammenarbeit mit den Selmer Grundschulen. Der Besuchsdienstkreis lag ihr am Herzen und sie ist vielen in Erinnerung durch die engagierte Tätigkeit der Rumäniensammlung Agape.

Auch nach Eintritt in den Ruhestand mit Ende des Jahres 2011 blieb sie von ganzem Herzen engagiert für Gottes Schöpfung. Christiane Uckat-Erley war politisch aktiv und hat sich immer eingesetzt für Menschen und besonders auch als Tierschutzaktivistin für Tiere in Not. Sie blieb der Kirchengemeinde Selm weiterhin gemeinsam mit ihrem Mann verbunden und hat bis zu ihrem Tod rege am Gemeindeleben teilgenommen.

Sie hat die Welt ein Stück besser gemacht und war Pfarrerin aus tiefer christlicher Überzeugung. Im Matthäusevangelium zitiert Jesus aus dem 5. Buch Mose: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Viele Menschen haben Pfarrerin Christiane Uckat-Erley so erlebt, und wir behalten sie fest in Erinnerung. Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann, ihren Kindern und ihrer Familie.

„Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ,
sei dir von mir gesungen, dass du mein Bruder worden bist
und hast die Welt bezwungen; hilf, dass ich deine Gütigkeit
stets preis in dieser Gnadenzeit und mög hernach
dort oben in Ewigkeit dich loben“

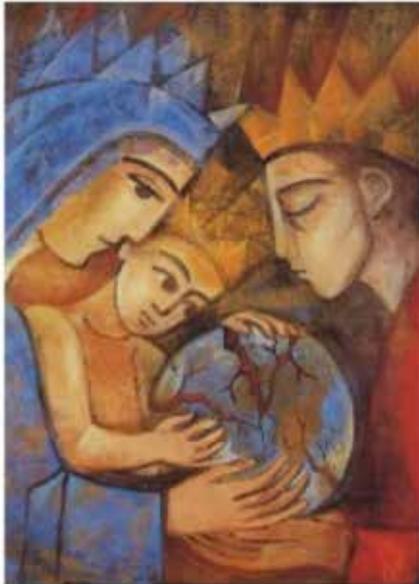
(aus dem Adventslied „Willkommen süßer Bräutigam“,
gesungen im Gottesdienst zur Verabschiedung aus dem
Gemeindepfarramt am 11.12.2011)



Dieses Bild hatte Christiane Uckat-Erley für das Gottesdienstblatt ihres Verabschiedungsgottesdienstes am 3. Advent 2011 in der Ev. Kirche am Markt ausgesucht; anstelle von Geschenken hatte sie um eine Spende für AGAPE und den Deutschen Tierschutzbund gebeten.

Bildmeditation zu *Christ der Retter ist da* von Beate Heinen (1989)

Ein Weihnachtsbild voll hintersinniger Symbolik hat die Künstlerin Beate Heinen geschaffen und ihm den Titel „Christ, der Retter ist da“ gegeben. Vor 23 Jahren ist diese Weihnachtsdarstellung entstanden und scheint an Aktualität nichts eingebüßt zu haben - im Gegenteil!



Die Augen des gekrönten Christuskindes fangen den Blick des Betrachters ein und führen ihn auf den blauen Planeten Erde hin. Sein Blau ist schmutzig geworden und seine Oberfläche aufgerissen. Klaffende Wunden und Ströme von Blut überziehen das Angesicht der Erde, und die Weltkugel scheint dem Bersten nahe zu sein. Es mag

Kontaktstudium von Pfarrerin Hirschberg- Sonnemann

Liebe Gemeinde,

die westfälische Landeskirche bietet Pfarrerinnen und Pfarrern nach langen Dienstjahren die Möglichkeit an, noch einmal für ein Semester an eine Universität zu gehen. So ein Kontaktstudium soll die allgemeine theologische Kompetenz vertiefen und neue Impulse vermitteln.

Ich habe solch ein Kontaktstudium genehmigt bekommen und bin dankbar, dass ich mich noch einmal mit aktuellen theologischen Themen und Erkenntnissen auseinandersetzen kann. Ich erhoffe mir, mit vielen neuen Impulsen, die ich auch für die Gemeindearbeit einsetzen kann, wieder zurückzukommen.

In dieser Zeit vom 7. Oktober 2024 bis zum 2. Februar 2025 werde ich von Pfarrer Tobias Bergmann vertreten.

Herzliche Grüße
Pfarrerin Hirschberg- Sonnemann



Vertrauen weitertragen

Liebe Menschen in unserer Gemeinde

Meine durch das Kontaktstudium im Wintersemester 24/25 an der Wilhelms-Universität Münster gewonnenen Erkenntnisse möchte ich gern im **Bibelgesprächskreis** mit Ihnen und Euch teilen.

So wird es **ab Februar 2025** um Texte aus den paulinischen Briefen und der alttestamentlichen Prophetie gehen.

Wir treffen uns am bewährten Ort im Pfarrhaus Im Grünen Winkel, jedoch zu einem neuen Termin, nämlich **14tägig Dienstagabend um 19.30 Uhr**.

Wir beginnen die Woche mit dem Gespräch über die Grundlagen unseres Glaubens am:

3. Februar, 17. Februar, 10. März, 24. März, 14. April, 28. April...

Um eine kurze Anmeldung per Mail freue ich mich!



Katrin Hirschberg-Sonnemann, Pfarrerin

Einladung zu einer Reise durch den Gottesdienst

*Für Kenner*innen und Newcomer, Jüngere und Fortgeschrittene, Gottesdienst-Profis, Interessierte und alle die möchten.*

***Am 5. März 2025,
18.30 Uhr - St. Trinitatis Kirche Bork***

findet eine Reise durch den Gottesdienst statt. Wir fahren los beim Glockengeläut und enden bei der Station Segen.



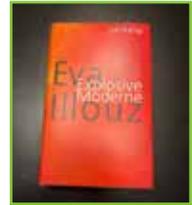
Wen interessiert, warum wir tun, was wir tun, wenn wir Gottesdienst feiern, ist an diesem Abend genau richtig!

Für Proviant ist gesorgt.

Hoffnung und Angst

In der gerade neu veröffentlichten Shell- Jugendstudie geben 81 % der Jugendlichen an Angst vor einem Krieg zu haben. Auch um die wirtschaftliche Lage und steigende Armut machen sich mehr Jugendliche Sorgen als vor 5 Jahren. 2/3 der 12 – 25 Jährigen haben Angst vor dem Klimawandel. Regulär ist Hoffnung Menschen in jungen Jahren eigen, Hoffnung und Mut zu Veränderung. Nach wie vor steht eine Mehrheit der Jugendlichen der Demokratie und dem Staat positiv gegenüber. Sie vertrauen dem Bundesverfassungsgericht und der Polizei überdurchschnittlich stark; Kirchen, Banken, großen Unternehmen und Parteien hingegen vertrauen die jungen Menschen weniger.

Die Soziologin Eva Illouz beschreibt in ihrem 2024 erschienen Buch „Explosive Moderne“ wie Gefühle der Hoffnung und Enttäuschung, des Neides und der Furcht, des Zorns, der Scham, des Stolzes und der Liebe unsere aufgewühlte Zeit prägen.



Liebe und Hoffnung sind zentrale Motive der christlichen Botschaft, und mit unserem Glauben verbindet sich der Wunsch, er möge ein Mittel sein gegen die unheilstiftenden Gefühle des Zorns und Neides und gegen das alles überfrachtenden Gefühls von Angst und Furcht. Gerade

im Hinblick auf den Aufstieg rechter Parteien oder die Situation der ältesten Demokratie der Welt erleben wir „dass derjenige, der die Furcht kontrolliert, die gesamte politische Arena kontrolliert, weil sich eine erfolgreich manipulierte Furcht über alle anderen Emotionen hinwegsetzt - etwa die Hoffnung, sein Leben zu verbessern, das Mitleid mit der Not anderer oder die Empörung über Ungerechtigkeit.“ (Illouz, S.209).

Auch wir Christinnen und Christen sind nicht gefeit vor negativen Gefühlen und Handlungen – die Passionsgeschichte erzählt ausführlich davon und wir sind mit Jesus Christus nicht gefeit vor Furcht.

In den Tagen vor Ostern wollen wir uns mit den Gefühlen in der Passionsgeschichte auseinandersetzen und denen, die unser modernes Leben prägen.

Schon jetzt für Ihren Terminkalender hier die herzliche Einladung zu

- einem Abend über Enttäuschung, Zorn und Angst am 9. April 2025
 - einem Abend über Liebe und Hoffnung am 16. April 2025
- jeweils um 19.00 Uhr in unserem Gemeindezentrum in Selm

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Vertrauen weitertragen

Newsletter

Sie wollen und ihr wollt monatlich informiert sein über unsere Gemeinde, zusätzlich zum Gemeindeboten?

Dann schon jetzt vormerken lassen für unseren Newsletter, der ab 2025 monatlich zugemalt wird mit:

- kleiner Andacht
- Vorankündigungen
- Neuem aus der Gemeinde

Bei Interesse jetzt schon eine E-Mail Adresse ans Gemeindebüro schicken:
DO-KG-Selm@ekkdo.de



Weihnatskistenaktion der Tafel-Ausgabestelle Selm

Wir möchten auch dieses Jahr bedürftigen Menschen zu Weihnachten eine Freude machen und bitten um Spenden für die Menschen, die bei der Unnaer Tafel, Ausgabestelle Selm mit Lebensmitteln versorgt werden.

Dazu wünschen wir uns liebevoll gepackte (oben offene) Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage.

Geeignet sind z.B.:

- o Konserven mit Würstchen, Gemüse, Obst
- o Käse oder Wurst im Vakuum, die ohne Kühlung bis Weihnachten haltbar sind
- o Nudeln, Reis, Kartoffelbreipulver
- o Puddingpulver oder ähnliches für ein Dessert
- o H-Milch
- o Kaffee-, Tee- oder Kakaopulver
- o Weihnachtsgebäck
- o Süßigkeiten



Manchmal werden die Päckchen mit etwas Weihnachtspapier oder weihnachtlichen Servietten, mit Teelichtern oder einem weihnachtlichen anonymen Gruß verschönt.

Schön ist auch eine Kleinigkeit zum Spielen, ein Hygieneartikel wie z.B. ein Duschgel, Seife oder Shampoo.

Um die Spenden sinnvoll weitergeben zu können, hilft uns ein Begleitzettel, aus dem wir ersehen können für wen die Kiste gedacht ist – z.B. für Familien mit kleinen oder größeren Kindern, für alleinstehende Personen, für Senioren.

An folgenden Terminen werden die Weihnachtskisten angenommen:

im **Evangelischen Gemeindezentrum am Markt Selm, Eingang Teichstraße:**

Freitag,	06.12.2024	09.00-11.00 Uhr
Freitag,	13.12.2024	09.00-11.00 Uhr
Montag,	16.12.2024	15.00-17.00 Uhr
Donnerstag,	19.12.2024	16.00-18.00 Uhr

in der **Trinitatiskirche in Bork:**

Sonntag, 08.12.2024 10.30-11.00 Uhr nach dem Gottesdienst

in der **Garage von Fam. Mens, Cappenberger Damm 57:**

Donnerstag, 05.12.2024 15.00-17.00 Uhr

Die Weihnachtskisten werden dann bei der Tafelausgabe weitergegeben. Wir hoffen auf viele schöne, hilfreiche Gaben, sodass jeder eine kleine Freude an den Feiertagen hat.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Das Team der Selmer Ausgabestelle

Vertrauen weitertragen

Heiligabend-Gottesdienste (nicht nur) für Familien mit Krippenspiel der Konfirmand*innen

Ev. Kirche am Markt, Selm 14.30 Uhr

St. Trinitatis Kirche, Bork 16.00 Uhr

**Herzliche Einladung zu unseren familienorientierten Gottesdiensten an
Heiligabend in Selm und Bork.**

Die Gottesdienste werden von den Konfirmand*innen gemeinsam mit Pfarrerin
Hirschberg-Sonnemann und dem Konfi-Team gestaltet.

Es warten in den weihnachtlich geschmückten Kirchen am 24.12.2024:

- bekannte Lieder
- eine fröhliche und erwartungsvolle Stimmung
- wahrscheinlich aufgeregte Konfirmand*innen mit einem moderneren Krippenspiel
- ein Gottesdienst für Alle, für jede Generation ist etwas dabei



Die Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten ist Heiligabend
wie immer bestimmt für „Brot für die Welt“.

Gottesdienste

	St. Trinitatis Kirche Bork	Ev. Kirche am Markt Selm
1. Advent 1. Dezember 2024	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
2. Advent 8. Dezember 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 14. Dezember 2024		15.00 Uhr Taufgottesdienst
3. Advent 15. Dezember 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
4. Advent 22. Dezember 2024	9.30 Uhr Gottesdienst/Taufe	11.00 Uhr Gottesdienst/Taufe
Heiligabend 24. Dezember 2024	16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 23.00 Uhr Christnacht	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper
1. Weihnachtstag 25. Dezember 2024		11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
2. Weihnachtstag 26. Dezember 2024		11.00 Uhr Gottesdienst/Taufe
1. Sonntag n. Weihnachten 29. Dezember 2024	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
Sylvester 31. Dezember 2024		17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl
2. Sonntag n. Weihnachten 5. Januar 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang	
Samstag, 11. Januar 2025	15.00 Uhr Taufgottesdienst	

Vertrauen weitertragen

Gottesdienste

	St. Trinitatis Kirche Bork	Ev. Kirche am Markt Selm
1. Sonntag n. Epiphantias 12. Januar 2025	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
2. Sonntag n. Epiphantias 19. Januar 2025	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag n. Epiphantias 26. Januar 2025	9.30 Uhr Gottesdienst/Taufe	11.00 Uhr Gottesdienst/Taufe

Der **Abendsegen** entfällt während der Ferien.

Taufen sind in der Regel am 2. Samstag im Monat um 15.00 Uhr in unseren Kirchen und in den Sonntagsgottesdiensten. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro.

Gottesdienste an anderen Orten:

Freitag, 6. Dezember 2024	19.00 Uhr Friedensgebet	Friedenskirche
Mittwoch 18. Dezember 2024 15. Januar 2025	15.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Seniorenresidenz	Selm, Ludgeristr. 123
Donnerstag 19. Dezember 2024 16. Januar 2025	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus	St. Josef

Besondere Veranstaltungen im Dezember und Januar:

Sonntag, 8. Dezember 2024	15.00 Uhr Senioren- Adventsfeier	Selm
Samstag, 14. Dezember 2024	15.00 bis 17.00 Uhr Kinderbibelnachmittag	Bork
Sonntag, 12. Januar 2025	15.00 Uhr Senioren-Geburtsstagsfeier	Selm

KONFIBALL Jahrgang 2023/24

"Die Konfirmation ist so etwas wie die Volljährigkeit in der Kirche und den 18. Geburtstag feiert man ja schließlich auch" – wie wir unseren traditionellen Konfiball.

Fast alle Konfis der diesjährigen Konfirmationen haben sich noch einmal „in Schale geschmissen“, und so konnte das Konfirmations-Outfit noch einmal zu Ehren kommen. Bei unserem traditionellen Konfiball mit 0,0% Cocktailempfang und kleinem, aber feinem Buffet trafen sich die Jugendlichen festlich angezogen zu ihrer 1. Tanzstunde mit dem Tanzlehrerpaar des Selmer Tanzstudios 24Dance. Anschließend wurde mit dem Konfi-Team bei guter Musik im Discobebel weiter getanzt und gefeiert.



Konfis 2024/25 - Kennenlernen auf Cappenberg

Im September haben sich unsere neuen Konfis mit dem KU-Team an einem Wochenende zu einem Kennenlernen in der Jugendherberge Cappenberg getroffen. Spielerisch und kreativ wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf das Thema Abendmahl vorbereitet.



Abendsegen mit unseren neuen Konfis

„Sei mutig und stark!“

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden dieses Jahr in einem besonderen Abendsegen willkommen geheißen. Pfarrer Tobias Bergmann, Presbyterin Frauke Papior, Presbyter Michael Kaminski und Jugendreferentin Sonja Weiberg begrüßten die Konfis mit ihren Familien. Als Geschenk und kleine Erinnerung bekamen alle eine Jakobsmuschel als verbindendes Symbol für den Predigtimpuls zu Josua 1,9. In der Bibel wird die Symbolik der Muschelschale mit dem Apostel Jakobus in Verbindung gebracht. Muscheln wurden auch als Symbol der Wiedergeburt verwendet und sind ein altes christliches Symbol für religiöse Pilgerfahrten und spirituellen Schutz. An diesem Abend war das Geschenk mit der Jakobsmuschel für unsere Konfis mit dem Wunsch verbunden, Schutz und Kraft, Mut und Stärke auf ihrem Weg zu und mit Gott zu bekommen. Musikalisch wurde der Abend mit schönen Liedern begleitet von unserem Organisten Martin Betting.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Aufnahme: Ein Steinke

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Das Bildfahne mit der Seitennummer 2

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren; benjamin-zeitchrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de



Bastel-, Sport- und Kino-Herbst

In der ersten Herbstferienwoche gab es wieder ein offenes Herbstferienprogramm für Kids (6-12 J.). Von morgens bis nachmittags fanden im FindUs, in der Sporthalle der ehemaligen Lutherschule und in unserem Gemeindezentrum verschiedene Angebote statt. Über 50 Kinder waren begeistert von den verschiedenen Workshops und den gemeinsamen Aktionen. Auch beim gemeinsamen Mittagessen war für jede*n etwas dabei. Es war auf jeden Fall wieder eine gute, gemeinsame Sache mit dem Team Tim und Sonja.



Kinderbibelnachmittag im Advent

Am Samstag, dem 14. Dezember treffen wir uns wieder zu unserem Kinderbibelnachmittag im Advent.

Unser Weihnachts- Spezial: **WER IST MARIA?**

Wann? Am Samstag, 14.12.2024 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo? In der St. Trinitatis Kirche in Bork, Waltroper Straße 25

Für? Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Freizeit Dänemark 2024

Die Freizeit auf Jütland/Blokhus war wieder super. 14 Tage mit tollen Leuten in einem wunderschönen Haus direkt in den Dünen am Strand - das hatte was! Das Programm wurde von den Teilnehmenden selbst mitgestaltet. Lustige Bingo Runden, ein aufregendes Tischtennisturnier, eine Runde X-Faktor das Unfassbare, Kinderfotos der Teamer*innen raten, die Wiederbelebung der Dating Sendung Herzblatt, 1,2 oder 10 machten einen Teil ihres Programms aus und auch das gesamte Team hatte mächtig Spaß dabei. Dazu kamen noch unvorhersehbare Highlights wie eine Rettungsübung mit Rettungsboot und Hubschrauber über dem Meer, sichtbare Polarlichter in einer Nacht und viele gemeinsame, schöne Momente und bleibende Eindrücke.



Vertrauen weitertragen

Freizeiten fallen nicht einfach vom Himmel

- Gemeinschaft erleben und gestalten
- Freundinnen und Freunde finden
- Neue Wege gehen und Fremdes entdecken
- Urlaub ohne Eltern
- Verantwortung übernehmen
- Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden sich selbst, die Welt und Gott entdecken
- und noch vieles mehr wird auf unseren Kinder- und Jugendabenteuern erlebt

Sommerfreizeiten sind fester Bestandteil unserer langjährigen Jugendarbeit. Sie sind Highlight und Ergänzungen unserer Kinder- und Jugendarbeit. Für viele Kinder und Jugendliche sind sie der erste Zugang zu Aktivitäten der Evangelischen Jugend. Zusammen mit unseren Teamerinnen und Teamern bieten wir tolle Konfi- und Ferienfreizeiten mit abwechslungsreichem und trendigem Programm an. Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden bei unseren Jugendfreizeiten haben eine formale Aus- oder Fortbildung für die Kinder und Jugendarbeit und eine besondere Qualifizierung für evangelische Freizeiten. Unsere Angebote sind dennoch grundsätzlich offen für alle – egal ob evangelisch oder katholisch oder muslimisch, groß oder klein, grau oder bunt, kariert oder gestreift ... Wer einmal mitgefahren ist, möchte gerne wieder dabei sein - und oftmals gerne später unterstützend als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter. Freizeiten bieten somit eine gute Möglichkeit insbesondere neue und junge Menschen anzusprechen und gute Erfahrungen mit Kirche zu machen. Es ist wichtig, unsere Kirche - auch und im Besonderen - für junge Menschen attraktiv zu machen und das sollte weiterhin ein Kernpunkt in unserer Gemeinde sein. Kinder, Jugendliche und junge Familien sind die Zukunft der Kirche. Für alle Kinder bieten wir momentan in den Ferien Aktionstage und kleinere Ausflüge gemeinsam mit dem offenen Treff im FindUs an und für nächstes Jahr ist eine Kinderbibelwoche in den Ferien geplant. Mit den Jugendlichen reisen wir meist ins nahe Ausland und ermöglichen somit Begegnungen mit fremden Kulturen, Sprachen und Menschen, schauen über den eigenen Tellerrand und lassen und helfen, Vorurteile und Ressentiments abzubauen.

**In den Sommerferien 2025
fahren wir in der Zeit vom
10.08.-26.08.2025
mit ca. 30 Jugendlichen
im Alter von 14-16 Jahren
wieder nach SARDINIEN.**

**Ameldungen sind ab sofort
über die Homepage möglich:
<https://www.ev-kirche-selm.de/sardinien>**



Angebote 55+

Gemeinsam das Leben beleben Angebote für Menschen 55+

Activity 55+

Von Februar bis November an jedem 2. Sonntag eines Monats;
15.00-17.00 Uhr

Unser Programm ist bunt und abwechslungsreich. Bewegung und Kreativität stehen mit viel Spaß und Lachen im Vordergrund. Immer liegen Gesellschaftsspiele bereit und es gibt Plauderecken für gute Gespräche.



Drahteseltouren 55+

Einfach mal mitradeln!

Ca. 4x im Jahr - sonntags nach dem Gottesdienst.
Die Termine für 2025 werden gesondert bekannt gegeben. Achten Sie auf unsere Schaukästen.



Vertrauen weitertragen

Treffen der Frauenhilfen

Bork: 1. Mittwoch im Monat

Selm: 2. Mittwoch im Monat

Jeweils von 15.00-17.00 Uhr Begegnung, Kaffee und Kuchen, ReferentInnen zu gesellschaftsrelevanten Themen, Ausflüge, Andachten und manches mehr. Neugierige sind herzlich willkommen.



Senioreng Geburtstagsfeiern

Am 12. Januar und am 1. Juni feiern wir von 15.00-17.00 Uhr all die, die im Halbjahr zuvor 75, 80, 85, 90 oder älter wurden. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen - Sie sind es! Eine Anmeldung erleichtert unsere Planung.



Dies gilt auch für den 2. Advent: Mit Adventsliedern, Geschichten und Gedanken zur Weihnachtszeit, Kaffee und Kuchen laden wir alle Menschen ab 75 zur **Adventsfeier** ein. Der Singekreis erfreut mit alten und neuen Liedern. Wir freuen uns auf Sie. Bitte anmelden



Tapetenwechsel

Erstmals bieten wir vom 4. bis zum 7. März 2025 eine **Freizeit für Senioren und Seniorinnen** an. In der LVHS in Freckenhorst werden wir uns mit den Chancen und positiven Seiten des Älterwerdens und Älterseins beschäftigen und in der biblische Erzählung von der Erschaffung des Lebens nach der Vorstellung Gottes suchen - seiner Vorstellung von uns und unserer von ihm. 10 Doppel- und 10 Einzelzimmer, Vollpension (hervorragende Küche) und ein Ausflug warten auf Interessierte. Die Kosten entnehmen Sie bitte der Ausschreibung - sie lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung gesucht?

Der **Besuchdienstkreis** unserer Gemeinde freut sich über MitstreiterInnen. Wer hier Zeit und Herz investiert, geht beschenkt nach Hause. 1x im Monat oder gerne auch öfter besuchen wir Menschen in den Altenheimen. Regelmäßige Treffen unseres Kreises ermöglichen einen Austausch über Erlebtes und Schulung für diese wichtige Aufgabe. Sprechen Sie mich gerne an.

Diakonin Petra Grohnert, 01729938856

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** LUKAS 6,27-28
tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch JANUAR 2025

Männerkreis

Eine Brücke zur Kirchengemeinde - Pflege der Gemeinschaft - Begegnung mit Menschen generationsübergreifend - so versteht sich der Männerkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Selm. Zurzeit sind wir eine Gruppe ca.10 Männern. Wir treffen uns in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Bork, Waltroper Str. 25 – Ansprechpartner ist Herr Jockheck (02592-61438). In gemütlicher Runde werden weltliche und kirchliche Themen erörtert und diskutiert. Zu unseren interessanten Aktivitäten, wie z. B. Besichtigungen, Grillabende, Ausflüge sowie Vorträge zu aktuellen Themen, werden Männer willkommen geheißen. Der Kreis ist offen für alle interessierten Männer, auch die, die nicht unserer Gemeinde zugehörig sind – wir freuen uns auf jeden, der dazukommt.

Gruppen im Gemeindeteil Selm

- **Frauenhilfe**
2. Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Diakonin Grohnert (0172-9 93 88 56), Frau Schoth (24 02 29)
- **Volkstanz und Gymnastik für Senioren**
jeden Montag, 14.30 – 16.00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Frau Schnier, Frau Mukielka
- **Bastelkreis**
2. und 4. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Weltermann (98 15 10)
- **Besuchsdienstgruppe**
letzter Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr
abwechselnd in Selm und Bork
Ansprechpartnerin: Frau Schoth (24 02 29)
- **Singekreis**
Probe: am 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr
abwechselnd in Selm und Bork
Ansprechpartner: Herr Betting
- **Kontaktclub Frühstückstreff**
jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Freitag (0172 2 63 13 50)
- **Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna**
3. Freitag im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau De Sacco
Anmeldungen werden erbeten unter 0800 27 200 200 (kostenfrei)
- **Wärme-Café**
jeden Dienstag von 12.00 – 14.00 Uhr
- **Tafel-Ausgabe**
jeden Freitag von 9.45 – 11.15 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Heike Hoppe und Andrea Preuß (0152-59 61 96 62)
- **Bibelkreis**
monatlich im Pfarrhaus, genauer Termin nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Pfrin Hirschberg-Sonnemann (91 72 844)

Gruppen im Gemeindeteil Bork

- **Frauenhilfe**
jeden 1. Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Frau Buschjost (6 19 97)
- **Männerkreis**
1. Donnerstag im Monat, 19.00 – 21.00 Uhr
Ansprechpartner:
Herr Jockheck (6 14 38)
- **Frauenkreis „Kirchenkaffee“**
2. Dienstag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Frau Schöttler (6 27 52)



So erreichen Sie uns

Gemeindebüro – Frau Jahn

Teichstr. 31

12 06

Fax 2 47 17

Öffnungszeiten

Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-selm.de

Internet: www.ev-kirche-selm.de

Pfarrer / Pfarrerrinnen

Pfarrerin Hirschberg-Sonnemann

Pfarrer Tobias Bergmann

Pfarrerin Brexeler (z.Zt. in Elternzeit)

Diakonin Grohnert

Im Grünen Winkel 13 A

91 72 844

0177-3191294

0172-9938856

Gemeindezentrum Selm

Küsterin – Frau Troiza

Teichstr. 31

91 78 36

St. Trinitatis-Kirche Bork

Küsterin – Frau Heppner

Waltroper Str. 25

97 77 076

Jugendarbeit

Ev. Jugend Selm und Bork – Frau Weiberg

0173-2431521

Tageseinrichtungen für Kinder

Kindergarten Siloah – Frau Deditius

Teichstr. 29

57 69

Fax 91 78 38

Kindergarten St. Trinitatis –

Frau Frese

Humboldtstr. 1

6 28 27

Diakonie

Diakonisches Werk – Herr Toczek

Kontaktclub – Frau Freitag

Diakoniestation Selm

Telefonseelsorge

Teichstr. 31

0174-2815929

0172-22631350

Teichstr. 31

02306-94477-38

0800-1110111

0800-1110222

Ansprechpartnerinnen für „Die Tafel“

Heike Hoppe / Andrea Preuß

0152-59619662

Presbyterinnen und Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Selm

Ambrosi, Fabian 0151-40754296

Hermann, Olaf 0178-2980049

Hoppe, Heike 2 39 91

Jost, Nora 6 32 39

Kaminski, Michael 0151-18554558

Niedrich, Barbara 9 78 77 65

Nimt, Alexander 0157-52576250

Papior, Frauke 0174-5964401

Schweingruber, Katharina

Kirchenkreis Dortmund • IBAN: DE12 4415 2370 0000 0479 10
BIC: WELADED1LUN

Der Gemeindebote wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Selm herausgegeben und kostenlos verteilt.